

Leitbild

Unser Leitspruch „Qualität durch Vielfalt“ beinhaltet Aspekte und Vorgehensweisen, die das tägliche Handeln unseres Vereins leiten.

SoFa e.V. garantiert durch seine regelmäßigen Teamsitzungen und Koordinatorenunden einen ständigen Kommunikations- und Informationsaustausch, der nach den Grundsätzen von Transparenz und Klarheit ausgerichtet ist. Dieser interdisziplinär ausgerichtete Ansatz öffnet uns Türen für neue und innovative Ansätze und Sichtweisen, so dass unser Handeln ständig „am Puls der Zeit“ zukunftsorientiert ausgerichtet ist.

Unser Blick wird hierbei stets aus unterschiedlichen Sichtweisen und Professionen, daraus abgeleitet auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen zugeschnitten und fokussiert, um hieraus Antworten und Lösungen auf die zunehmend komplexer werdende Welt mit ihren neuen Bedarfen finden zu können. Es öffnet Türen für neue innovative Ansätze, die wir über Projekte und/oder Konzepte zu verwirklichen versuchen.

Unser professionelles Handeln richtet sich nach den Grundsätzen des SGB VIII und anderen Sozialgesetzbüchern. Hier ist programmatisch auch die Wahrung der Chancengerechtigkeit für weibliche und männliche Bewerber im Rahmen von Gender Mainstreaming festgehalten.

Für die Umsetzung von Maßnahmen aus den Sozialgesetzbüchern III und VIII verstehen wir uns als Dienstleister und setzen diese in engem Kontakt mit unseren Kunden zu deren größtmöglicher Zufriedenheit um.

Ziel von Maßnahmen für Kinder und Jugendlichen ist eine dahingehende Unterstützung und Vorbereitung, dass eine Integration in den Arbeitsmarkt möglich ist.

Als Kunden werden von uns alle am Verein interessierte Parteien verstanden. Hierzu gehören in erster Linie die Schulen, die Ausbildungsverantwortlichen und die Kinder und Jugendlichen als Teilnehmer, aber auch die Koordinierungsstelle Berufsorientierung und die Bundesagentur für Arbeit mit ihrem Auftrag zur entsprechenden Lebens- und Berufsweltorientierung der Teilnehmer sowie die Unternehmen der regionalen und überregionalen Wirtschaft mit ihren marktgerechten Qualifikationsanforderungen. Im weiteren Sinne verstehen wir auch die Städte und Gemeinden als unsere Kunden sowie die Gesellschaft, die ein Interesse an der Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit haben.

Wir legen sehr großen Wert darauf, dass unsere Mitarbeiter alle in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis angestellt sind.

Wir stehen für:

- Hilfe zur Selbsthilfe – Eigenverantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen und danach zu handeln
- Respekt vor der Autonomie des Einzelnen – Akzeptanz und Annahme gegenüber anderen Meinungen und Sichtweisen
- Offenheit, Toleranz und Vielfalt – Diese Bestandteile nehmen in unserer täglichen Arbeit eine hohe Priorität ein
- Respektvollen und partnerschaftlichen Umgang – Ein Höchstmaß an Partizipation, Mitverantwortung und die Möglichkeit der Mitwirkung an Beteiligungs- und Entwicklungsprozessen hinsichtlich der Ziele und Ausrichtung des Vereins wird angeregt und ist erwünscht
- Transparenz, Klarheit und Verlässlichkeit gegenüber unseren Kunden
- Selbstlose Förderung der Allgemeinheit - Durch die besondere Form unserer Organisationsstruktur versuchen wir, unsere tägliche Arbeit so zu koordinieren und umzusetzen, dass der größtmögliche Teil der Zuwendungen und Mittel zum Menschen gelangt

In unserer Qualitätspolitik steht immer der Mensch im Vordergrund. Wir setzen in unserer Arbeit immer an den Ressourcen und individuellen Fähigkeiten von Kindern, Jugendlichen, jungen Heranwachsenden und Erwachsenen an.

